

01. Mai 2020 – 31. Dezember 2022

Um die Teilnehmenden in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen und junge Menschen zu ermutigen, aktiv zu bleiben, hat die Stiftung einige Änderungen an den Anforderungen des Programms vorgenommen. Diese Änderungen sind vorübergehend und gelten für den Zeitraum vom 01. Mai 2020 bis zum 31. Dezember 2022.

Die vorübergehenden Änderungen werden durch weitere Leitlinien unterstützt, die die bestehenden Anforderungen des Programms im Internationalen Handbuch für Award Leader (7. Ausgabe - 2019) verdeutlichen sollen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unseren Verein.

Vorübergehende Regelungen

Die vorübergehenden Änderungen der Award-Anforderungen sollen eine Unterbrechung der Teilnahme während der COVID-19-Pandemie vermeiden, die Erfahrungen der Teilnehmenden schützen und - soweit möglich - die für die einzelnen Programmteile angestrebten Wirkungsziele gewährleisten.

Expeditionen

- **Award Leader können auf eine Bronze Probeexpedition verzichten ODER wenn eine Probeexpedition bereits absolviert wurde, kann sie als Bronze Abschlussexpedition angerechnet werden.**

Die Probeexpedition ist als Teil des Vorbereitungs-, Ausbildungs- und Lernprozesses für die Teilnehmenden einer Expedition gedacht. Der Award Leader kann auf die Probeexpedition verzichten, wenn er davon überzeugt ist, dass die Lernergebnisse auch ohne Probeexpedition erreicht werden und dass ausreichende Maßnahmen zur Verringerung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken getroffen wurden.

Der Award Leader muss davon überzeugt sein, dass die Gruppe in der Lage ist, eine Abschlussexpedition durchzuführen, und zwar auf der Grundlage einer gründlichen Risikobewertung der Expedition, des Nachweises, dass das Team die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten durch Training und Vorbereitung erworben hat, und des erfolgreichen Zusammentreffens des Teams (entweder virtuell oder persönlich), um Rollen und Regeln festzulegen.

Wenn ein Team bereits eine standardmäßige Probeexpedition absolviert hat und der Betreuer der Meinung ist, dass die 15 Anforderungen für eine Expedition erfüllt wurden und die Lernergebnisse für die Gruppe und den Einzelnen auf dieser Reise erreicht wurden, kann diese Probeexpedition als Abschlussexpedition betrachtet werden.

Diese Änderung gilt nur für die Stufe Bronze.

- **Teilnehmende können ohne Abschluss der Bronze- oder der Silber-Expedition mit der Silber- oder Goldstufe beginnen und erhalten ihren Award, wenn sie die Silber- oder Gold-Expedition nachträglich abgeschlossen haben.**

Die Bronze- oder Silberexpedition kann für Teilnehmende aufgeschoben werden, die die Silber- und Goldstufe erreichen möchten. Diese Teilnehmenden können dann alle Aktivitäten des Silver und Gold Awards absolvieren. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Probeexpedition Silber oder Gold des Teilnehmenden als Abschlussexpedition Bronze oder Silber angerechnet. Sobald diese abgeschlossen ist, erhält der Teilnehmende seinen Bronze- oder Silber-Award.

Dies ist für den Fall gedacht, dass Teilnehmende die nächste Stufe erreichen wollen, der Programmanbieter aber nicht über die Kapazität verfügt, später zusätzliche Bronze- und Silber-Expeditionen durchzuführen, ohne die Auswirkungen auf neue Teilnehmer zu begrenzen.

Diese Änderung setzt voraus, dass der Programmanbieter sicherstellt, dass der Award Leader und/oder die Gutachter*in die Probeexpedition als den Anforderungen entsprechend anerkannt hat.

Diese Änderung gilt nur für die Bronze- und Silberstufe und nur für diejenigen, die mit der Silber- oder Goldstufe weitermachen.

- **Expeditionen dürfen in einem bekannten Gebiet durchgeführt werden.**

Diese Änderung ist für Orte gedacht, an denen Expeditionen mit sozialer Distanz durchgeführt werden können. Sie berücksichtigt Gesundheits- und Sicherheitsbedenken sowie Reisebeschränkungen. Die Teilnehmenden werden weiterhin in der Lage sein, wichtige Lernergebnisse zu erzielen, wie z. B. Teamarbeit und Führungsqualitäten.

Diese Änderung gilt für alle Stufen des Awards.

- **Die Teilnehmenden können ein Haus, eine Schulsporthalle usw. als Unterkunft während der Expeditionen nutzen. Darüber hinaus kann die Unterkunft einer Gruppe räumlich getrennt werden, z. B. wenn alle Teilnehmenden in getrennten Zelten oder Unterküften schlafen.**

Dies ist nur für Orte gedacht, an denen Expeditionen sicher und im Einklang mit den örtlichen Behörden durchgeführt werden können, während die soziale Distanz gewahrt bleibt. Sie berücksichtigt Gesundheits- und Sicherheitsbedenken sowie Reisebeschränkungen und ist am ehesten für Expeditionen geeignet, die als Stadterkundungen durchgeführt werden.

Darüber hinaus ist sie für den Fall vorgesehen, dass einige Maßnahmen zur sozialen Distanzierung aufgehoben werden, junge Menschen aber aus hygienischen Bedenken nicht gemeinsam in einer Unterkunft schlafen dürfen.

Diese Änderung gilt für Teilnehmende auf allen Stufen des Awards.

- **Die Teilnehmenden können nun an einer virtuellen Bronze-Exploration (VBE) und einer virtuellen Silber-Exploration (VSE) teilnehmen.**

Die Virtuelle Erkundung in Bronze (VBE) und die Virtuelle Erkundung in Silber (VSE) sind eine neue, zeitlich begrenzte Möglichkeit, Expeditionen zu absolvieren. Von nun an werden sie als Virtuelle Erkundungen (VEs) bezeichnet.

Die Virtuellen Erkundungen (VE) sind als Option für Teilnehmende der Bronze- und Silberstufe gedacht, die nicht an einer traditionellen Expedition teilnehmen können, die im Freien stattfindet. Die VE kann für Bronze- und Silber-Übungs- und Abschlussexpeditionen genutzt werden. Teilnehmende der Goldstufe können die VE nutzen, um die Vorbereitungs- und Ausbildungskomponente der Expedition zu absolvieren.

Wenn keine Aussicht auf eine Probe- oder Abschlussexpedition besteht und die Teilnehmenden ihren Bronze- oder Silber-Award unter Zeitdruck absolvieren wollen, kann die VE in Betracht gezogen werden. Die VE sollte als letzter Ausweg betrachtet werden und nur in dann angewendet werden, wenn es andauernde Abriegelungs-/Isolierungs-/Distanzierungsmaßnahmen gibt bzw. die eigene Organisation diese vorgibt.

Die Annahme der VE für diesen Zeitraum sollte die Schwierigkeiten bei der Organisation mehrerer verschiedener Bronze- und Silber-Expeditionen zu einem späteren Zeitpunkt verringern. Die VE ist eine virtuelle Teamerfahrung, die von zu Hause aus absolviert werden kann - sofern ein Internetzugang vorhanden ist - und entspricht weitgehend den Lernergebnissen des Programmteils Expedition.

Bitte beachten Sie: Die VBE und VSE können bei Bedarf nacheinander für Bronze und Silber verwendet werden. Wenn jedoch die Option "Virtuelle Erkundung" für Silber in Anspruch genommen wird, kann dies nicht als Bronze-Qualifikation angerechnet werden (wie bei der anderen vorübergehenden Änderung der VBE).

Diese Änderung gilt auf der Bronze und der Silber Stufe.

Höchstalter der Teilnahme

- Für alle Teilnehmenden, die zwischen April und Dezember 2020 ihr 25. Lebensjahr vollenden, gilt eine Verlängerung, die ihnen Zeit gibt, ihren Award abzuschließen.

Da die derzeit geltenden Maßnahmen zur sozialen Distanzierung/COVID-19 außerhalb des Einflussbereichs der Teilnehmenden in den betroffenen Ländern liegen, stellt diese Änderung eine pauschale Verlängerung für alle Teilnehmer in der entsprechenden Altersgruppe dar. Diese Teilnehmenden können ihre Aktivitäten im ORB (oder offline) bis zum 31. Dezember 2022 weiter aufzeichnen.

Soweit möglich, sollten die Teilnehmenden ermutigt werden, ihre Aktivitäten im Rahmen des Programms ohne Unterbrechung fortzusetzen.

Diese Änderung gilt für Teilnehmende auf allen Stufen des Awards.

Dienst von Zuhause

Wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind, werden die Teilnehmenden ermutigt, sich von zu Hause aus freiwillig zu engagieren, um im Programmteil "Dienst" aktiv zu bleiben.

Der Award Leader sollte die Teilnehmenden unterstützen und ermutigen, eine sinnvolle Freiwilligenarbeit zum Wohle anderer und der Gesellschaft um sie herum zu leisten. Regelmäßige Haushaltspflichten oder andere niedere Aufgaben reichen nicht aus.

Der/die Teilnehmende muss die vorherige Zustimmung des Award Leaders einholen und eine(n) geeigneten Gutachter*in (kein unmittelbares Familienmitglied) benennen. Die Stunden des Freiwilligendienstes müssen strukturiert, protokolliert und nachgewiesen werden, und das SMART-Ziel muss mit dem Award Leader auf seine Angemessenheit hin überprüft werden.

Diese Änderung gilt für Teilnehmende auf allen Stufen des Awards.

Diese Option ist als letzter Ausweg gedacht. Bitte beachten Sie unsere 'weiteren Hinweise' für alternative Möglichkeiten zur Fortsetzung des Freiwilligendienstes während der Pandemie.

Gutachter*innen

*Gutachter*innen sind den Teilnehmenden oft bekannt, dürfen aber keine unmittelbaren Verwandten sein. Diese Anforderung bleibt bestehen.*

Jedoch gilt auch Folgendes:

- Als Programmteil-Gutachter*in kann jede Person fungieren, die nicht zur Familie gehört und die das Thema besser kennt als der Teilnehmende.
- Der/die Gutachter*in des Programmteils muss nicht im Raum anwesend sein, während der/die Teilnehmende seine/ihre Tätigkeit ausübt.
- Der/die Gutachter*in des Programmteils muss den Teilnehmenden auch nicht aktiv anleiten (obwohl er/sie dies oft tut).
- Der/die Gutachter*in kann den Fortschritt eines Teilnehmers aus der Ferne verfolgen und den Teilnehmenden auf dem Laufenden halten. In diesem Fall sollte der Teilnehmende Foto-/Video-/Tagebuchnachweise besonders sorgfältig führen.
- Wenn ein/e Gutachter*in nicht mehr erreichbar ist, kann der/die Teilnehmende den/die Gutachter*in während eines Programmteils wechseln.
- Wenn ein/e Teilnehmende/r seine/ihre Programmteil-Aktivität mitten im Programmteil wechselt, muss er/sie möglicherweise auch seine/ihre Gutachter*in wechseln.
- Die Award Leader sollten den Teilnehmenden dabei helfen, einen neuen Gutachter*in zu finden - in einigen Fällen kann ein Award Leader selbst als Gutachter*in fungieren, wenn es angebracht ist, oder in einigen Fällen stellen sich Mitglieder des Vereins als Gutachter*innen zur Verfügung.
- Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Mitarbeiter, Award Leader und andere Erwachsene, die den Award durchführen, weiterhin in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen handeln.
- Weitere Informationen über die Rolle der Gutachter*in finden Sie im Internationalen Handbuch für Award Leader (7. Auflage, 2019) auf den Seiten 41 - 45.

Weitere Hinweise

Ein Großteil der Flexibilität, die erforderlich ist, um den Herausforderungen zu begegnen, mit denen Teilnehmer*innen und ihre Award Leader im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie konfrontiert sind, ist bereits im Internationalen Handbuch für Award Leader (7. Auflage, 2019) enthalten.

Diese Hinweise sollen Klarheit darüber geben, wie einige der bestehenden Award-Anforderungen umgesetzt werden können, damit die Teilnehmer*innen ihre Awards während dieser Zeit fortsetzen und abschließen können.

Zusätzlich zu diesen Hinweisen hat die International Award Foundation (IAF) einige vorübergehende Änderungen der Programmanforderungen anerkannt. Sie sind spezifisch und zeitlich befristet; und die Änderungen gelten nur für Länder, in denen aktuelle Isolations- oder soziale Distanzierungsmaßnahmen dies erfordern.

(auszugsweise Übersetzung der wichtigsten Regelungen)